

Saale-Beitung.

werden die Spalten oder deren Raum mit 20 Pf., solche aus Halle mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, nach unterm Annahmestellen und allen Anzeigen-Expeditoren angenommen.

Zweihunddreißigster Jahrgang.

(Der Abdruck unserer Original-Artikel ist nicht gestattet.)

Nr. 75.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 15. Februar

1898.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten.

Berlin, 14. Febr. Der Kaiser nahm gestern Vormittag den Vortrag des Reichskanzlers in dessen Amtswohnung entgegen.

Die ostasiatischen Vorgänge.

Der Kaiser von China hat durch einen besonderen Erlass den Generalgouverneur und die oberen Behörden der Provinz Kiangsi, in welcher Shanghai liegt, angewiesen, dem Prinzen Heinrich einen nach jeder Richtung für würdigen Empfang zu bereiten.

Aus Colombo wird der Times gemeldet, daß Prinz Heinrich auf Ceylon an zwei Elefantenzugeln und einer Goldgäule theilnahm, sowie am Gymnastik-Sport, und im Zweifachreiten den Victoriapreis gewann.

Die Neujahrsgesandten der Gefandten in Peking sind am 15. und das Banquet des Tjingli-Yamen am den 16. d. feierlich. Die Gefandten hatten auf Initiative des österreichisch-ungarischen Gefandten die Einladung wegen der so langen Verweilung derselben abgelehnt, der Tjingli-Yamen hat die Angelegenheit jedoch geregelt.

In Gegenwart des Gouverneurs von Kiootschu, des Norwoborwischen Truppel, des Commandanten des Seebatalions Major's Kofka v. Wolfow, sowie des Lagercommandanten Kaplankutenan v. Dypelt-Bronnitsch, kaiserliche Offiziere und Mannschaften, wurde von überaus zahlreich herbeigekommenen Gästen am Sonntag (13.) der erste katholische Feldgottesdienst gehalten. Das feierliche Hochamt celebrierte der apostolische Provisor Hr. Freidemann. Zum Assistenten die beiden Missionare Vater Dzwil und Vater Cretmann, sowie die kirchlichen Beamten und die Soldaten. In der Predigt, die Vater Cretmann hielt, dankte er tiefgerührt dem Kaiser und der Kriegsmacht des Reiches für ihren mächtigen Schutz der gefährdeten Missionare, die in den letzten Jahren nicht mehr zu fürchten haben, bei denen noch unklar ist, wie allen in kürzlicher Entfernung sich zuverläßig werden können. Die ganze Feier, welcher der herrlichste Sonnenschein leuchtete, bot ein ergreifendes, großartiges Bild. Nach derselben wurden die Missionare von Abenteurern empfangen und begrüßt sich erkent über die nun vollkommene Wundlung ihrer Lage und über die Aufnahme, die ihnen allseitig zu Theil geworden war. Die Feiern in dem Klosterkirche des Klosters, abends veranstaltete der Gouverneur zu Ehren seiner geistlichen Gäste einen geselligen Abend. Die Missionare feierten Montag wieder nach der bischöflichen Weisung Feiern in Suidungtschu zurück, werden aber wieder in Kiootschu einziehen, wenn Prinz Heinrich antommen wird, wobei dann auch der Bischof Anzeig sein dürfte.

Parlamentarische Briefe.

* Aus Berlin, 14. Febr., schreibt man uns: In Anwesenheit von zehn Abgeordneten begann der Reichstag heute die erste Beratung der Novelle zur Konstitutionsordnung in Verbindung mit dem gleichfalls die Konstitutionsordnung betreffenden Antrag der Abg. Hintelen u. Gen. (Str.), der u. a. eine Erweiterung des Zwangsvergleichs und die Einführung schärferer Strafen wegen betrügerischer oder leichtfertiger Bankrotts bezieht. In der Debatte, an der sich die Regierungsdirektor nicht betheiligten, wurde von allen Rednern anerkannt, daß die Novelle manche Verbesserungen bringt, wegen der Angriffe des Abg. Hintelen (s. oben) vom Abg. Wassermann (Mitl.) und vom Abg. Bittel (Str.) betont, daß man von diesen Vor schlägen absehen werde, wenn sich ihre Einverleibung in die Novelle als unthunlich herausstellte. Das Haus setzte dann die Erörterung bei den Füllen und Verbrauchsteuer fort. Der Centrumsabgeordnete Alschüler verurtheilte eine allgemeine handelspolitische Debatte herbeizuführen, Abg. Dr. Hammacher legte aber das Eingehen auf allgemeine handelspolitische Fragen ab und beschränkte sich darauf, eine frühere Behandlung des Abg. Graf Kanitz zurückzuweisen, der besagte hatte, bei einem negativen Ergebnis der jetzigen volkspolitischen Verhandlungen zwischen Oesterreich und Ungarn werde unser Handelsvertrag mit Oesterreich-ungarn hinlänglich sein. Weiterhin bildete die Frage einer allgemeinen Zollankunftsstelle und die Entscheidung volkspolitische Streitigkeiten auf dem verwaltungsmäßigen Wege den Gegenstand der Erörterung. Auf eine Anfrage des Abg. Hildebrandt bemerkt der Staatssekretär des Innern, daß eine Verordnung des Bundesrats in Vorbereitung ist, wodurch übereinstimmende Grundzüge wegen der Auslegung der Bezeichnung „getrunne Räume“ in dem Margarinegesetz festgelegt werden sollen. Zwischen den Abgeordneten Graf v. Kumburg-Strum (konservativ) und Dr. Barth (frei. Ver.) entspann sich eine Kontroverse über die Notwendigkeit eines Zollkongresses für die deutsche Fahrradindustrie und zwischen dem Abg. Alschüler (Centr.) und Hildebrandt (bahr. Wankernall) hätte sich unter der Herrschaft des Hauses eine lebhaft Debatte über die Handelsverträge im allgemeinen mit Ausblick auf den kommenden Wahlkampf entwickelt, wenn der Präsident hier nicht eingegriffen hätte. Der Titel Fülle war damit erledigt. Der Titel Raabstinner wurde ohne Debatte genehmigt; bei der Indefinieren wurden die Verhandlungen abgebrochen.

Das Abgeordnetenhaus setzte die Beratung des Postgesetzes fort. Die Regierung wurde um Erhöhung der Postergelder in der nächsten Sitzung ersucht. Der diesjährige Etat zeigt eine Erhöhung nur um 100 Mr. Der Reichswirtschaftsminister stellte eine wünschenswerthe Forderung in Aussicht, welche dann die Fortsetzung der Verhandlungen in Aussicht zu erwarten läßt, daß die Regierung ebenfalls sich gegen In-

subordination vorgeht, wenn es sich nicht nur um Unterbeamte handelt! Der Finanzminister warnte auch dringend vor Ausschreitungen und der Landwirtschaftsminister suchte darauf zu bestehen, daß die Förster in Preußen nicht schlechter ständen, als anderswo. Die Abg. v. Sauten und Fr. v. Hermann erklärten mit Recht, daß selbst wenn eine solche Agitation zu Tage getreten sei, darum die Gehaltsaufbesserung der Förster nicht minder dringlich werde. Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde der Regierung von allen Seiten sehr zugestimmt und ihr vorgehalten, daß sie selbst durch Verweigerung der Förster in die Klasse der Subalternbeamten ihre Gehaltsaufbesserung begründet habe. Das Ende war, daß der Antrag an die Budgetkommission ging.

Die Sänder im Circus Busch.

== Aus Berlin, 14. Februar, schreibt man uns: Und so sind sie wieder zusammengekommen im pferdebesessenen Circus, die Führer des Bundes der Landwirthe und ihre getreuen Anhänger! Der alljährliche Zug nach der großen Stadt, den die Agrarier sonst hassen, in dieser Woche aber lieben, hat fastganzes Siedem und etliche Tausend von Kentenlern nach dem großen Siedem geführt, allwo ihnen herrliche, herrliche ständige Aneben, aber auch glänzende Siedem verlockende Sirenenklänge künden. Der in natürlichem ein vom Bunde in Akt und Mann zu erklärender Geist, der die Meinung zu äußern wagte, daß viele der hieheren Landente mehr der großfährlichen Vergeltungen und Anfechtungen als der Pflügen und Siedemgängen lieber nach Berlin geilt sein! Aber ein ganz klein wenig mühen die erwähnten Attraktionen doch auch zu dem regen Besuch beigetragen haben!

Der Circus Busch war also nicht geblieben. Landwirthen im blaugelbigen Umhänger, mittlere Entschlossener in modischen Anzügen und kleine Bauern in Seefarntüchern oder grünen Plüschhüten drängten sich durcheinander und hörten stummend und beifallsstimmend die Reden ihrer Propheten, der Männer, aus deren Worte sie schrieben wie auf den Text der Bibel. Von Kriticismus war in der Versammlung keine Spur, jeder Redner besaß sein vollgeleitete Maß von Weisheit, wenn er nur eine Sentenz recht kraftvoll hinausgeschmettert, und der jovial-humoristische Major v. Loos aus Schlesien wurde sogar schon mit Jubel überschüttet, als er nur erst gesagt hatte: „Meine lieben Bundesbrüder!“ Es war wie eine Art blinder Glaube in den Wäffeln, der umhüllte, unerschütterlich als Dogma hinmüht, was da mit dröhnendem Pathos vorgetragen wird.

Und die gesungene Aneben des Tages war bei alledem so ziemlich gleich Null. Vergebens spähten wir nach neuen Gedanken umher. Weber Plösch noch Hahn, noch der vhratengeschwollene, in Idealismus getauchte Dr. Dertel von der „Deutschen Tageszeitung“ sagten dem Deceitlich des Bundes neue, fruchtbringende Anregungen hinzu. Es waren die alten Mittel, mit denen geschrien wurde, die Gruppierung der Gedanken und Pläne war wohl eine andere, aber die Gedanken und Pläne selbst waren die nämlichen geblieben. Herr v. Plösch, der den Vortrag der Redner begann, konnte leider mit großem Recht von dem Unfruchtbarkeit frohlockenden Lande geben, der den höchsten Regierungsoffizieren der Reich der Landwirthe „scharf“ gegenüber Platz greiffen habe, und konnte mit einer gewissen Schabartendens dem Landwirtschaftsminister v. Hammerteit von einem, was er von den Agrariern bitter ausgebeutet wurde, den von ihm gegenüberstellen, der jene berühmte Erklärung im Landtage abzugeben bereit war. Plösch warnte aber vor sehr großen Vertrauen zur Regierung und berief sich auf die „starke, eiserne Energie“ des Bundes, die die Regierung erst vorwärts getrieben habe. Es war mit dem Vortien- und dem Margarine-Gesetz und ihren Wirkungen völlig zufrieden — obwohl die Hauptwirkung des letzteren, nämlich die des Verbots der getrennten Verkaufsräume für Städte über 5000 Einwohner, erst am 1. April sich zeigen können — und wandte sich zu einer Befämpfung der großen Kanäle, die an Kleinheit des Gesichtswinkels, aus dem heraus sie gegeben wurde, nichts zu wünschen übrig ließ. Trogt und alledem sprach er von der Interessengemeinschaft zwischen der Industrie, dem „ehrbaren Großhandel“ und der Landwirtschaft, bezeichnete als den gemeinsamen Feind den Freihandel und die radikale Demokratie und schloß mit einem Hoch auf den Kaiser. — Dr. Hahn erstattete den Geschäftsbericht, der, noch während er sprach, schon gedruckt verteilt wurde, den Hahn also verlas. Es war auch offenbar wohl vorbereitet, um Schwächen zu verdecken. Trogt der intensiven Agitation hat der Bund nur 3000 neue Mitglieder hinzugewonnen, er zählt jetzt deren 187,000, davon — das wurde mit besonderem Nachdruck betont — 91,000 städtisch, 96,000 westlich der Elbe und ferner „nur“ 1500 Großgrundbesitzer, 28,500 mittlere und 157,000 kleinere Besitzer. Der Bund will sich hiermit gegen den Vorschlag wahren, als ob er auch hauptsächlich die Interessen der Großgrundbesitzer im Auge fäße. Aber einerseits ist doch klar, daß die 1500 Großgrundbesitzer mindestens einen so großen Komplex Land vertreten, wie die „kleinen Leute“ zusammen, und dann zeigt ja doch gerade die Zusammensetzung des Bundesverstandes deutlich, daß die 157,000 Kleinen trotz ihrer überwältigenden Zahl einfach an die Wand gedrückt werden können. Sie können wohl als Puffer gebraucht werden, haben aber nichts „zu sagen“. Die Forderungen des Herrn Hahn sprechen also eher gegen als für die Thätigkeit des Bundes. — Dann sprach Dertel in der schon erwähnten Manier über die „Weltankunftung des Bundes“, die in der Mittelstandspolitik, der monarchischen Verfassung und dem christlichen Glauben gipfelt soll, und der wirthschaftliche Abg. Schrampp rebelle gegen die Noth der Landwirthe im Süden. Dr. Hildebrandt, der radikalsten einer, witterte gegen Amerika und die Schwabens, und Liebermann v. Sautenberger verurtheilte, nachdem er einige unverständliche antisemitische Wäffeln gelassen hatte, den

Bund als Vermittler zwischen seiner Partei und den Konfessionen in Anspruch zu nehmen. Weitere Reden folgten. Das Publikum wurde ungeduldig, und so schloß man endlich die Veranstaltung unter dem üblichen Begeisterungsrufe, nachdem die die Aufschauer des Bundes zusammenfassende Resolution genehmigt worden.

Parlamentarische Briefe.

* Eine vom Vorstand des neuen Wahlvereins zu Freitagabend nach 8 Uhr ab einberufene außerordentliche Generalversammlung hat den Titularcharakter von 11 zu 20 Stimmen einstimmig als gemeinsamen Kandidaten der Konfessionen, Deutschgläubigen und Nationalliberalen für den Kreis Potsdam-Distrik 1 an und aufgestellt. Herr Wauß erklärte, der konfessionale Partei angehörend, er wird sich nach den getroffenen Vereinbarungen gleichwohl seiner Funktion anschließen.

Schule und Kirche.

* Am nächsten Donnerstag, den 17. d. M. findet eine gemeinschaftliche Sitzung des Evangelischen Oberkirchenrats mit dem General-Synodalvorstande statt. Am Tage vorher wird letzterer unter dem Vorsitz des Grafen Jelen-Schwerin aus Anwesenheit zu einer Beratung zusammenzutreten.

Wirtschaftliches.

* Der preussische Handelsminister hat in den größeren Städten Anfragen über die dort bestehenden Anzeigebüroen stellen veranlaßt, insbesondere in der Richtung, ob diese Anzeigebüroen vorhanden seien, ob sie einem Bedürfnis entsprechen, ob gegen eine Erhöhung oder Verringerung ihres Betriebes Bedenken zu erheben wären, und auch über den Umfang und die veranschlagte Rentabilität dieser Betriebe. Regelmäßige Erhebungen darüber gegenwärtig auch in den anderen Bundesstaaten stattfinden. Sie stehen offenbar mit der geplanten Erweiterung des Staatsmonopols auf die Beförderung geschlossener Briefe in Verbindung.

* Unter dem Vieschlande, den ein Dampfer Montag morgen aus Moorburg nach Hamburg brachte, wurde die Maul- und Klauenseuche festgestellt. Die Ladung wurde beschlagnahmt und der Dampfer polizeilich abgeleert.

Soziale Angelegenheiten.

* Von einer Reihe von Zeitungen wird die Nachricht verbreitet, daß die Angelegenheit der Wahl des Reichstages für die deutschen Nationalisten um deswillen eine neue Wendung genommen habe, weil die kleinen Blätter Niddesheim, Goslar und die Spengel um den Wahlkreis herum zur Unterstützung der erforderlichen Mittel, zum Anlauf des Terrains nicht imstande seien. Diese Nachricht ist nicht zu Recht jeder Verantwortung und zu Recht, als die Niddesheim, Goslar und Spengel Parteizeitung über übermäßige Forderungen, daß die Anstalten für diesen Ort wesentlich herabgezogen würden, wenn die Forderungen nicht erhalten bleiben.

Kolonialangelegenheiten.

* Aus der Landeshauptstadt von Südwest-Afrika, Major Deulowien, Anfang November vorigen Jahres mit Urlaub in Berlin eingetroffen, begann für ihn eine arbeitsreiche Zeit. Er nahm an der Aufstellung des Etats für Südwest-Afrika theil, wurde an den Verhandlungen des Kolonialrats hinzugezogen, hatte mit zahlreichen Gesellschaften zu verhandeln und vertrat seinen Etat sowohl in der Budget-Kommission des Reichstages wie im Reichstag selbst. Nunmehr, nachdem der Etat in zweiter Lesung erledigt ist, tritt der Major endlich seinen häuslichen Angelegenheiten zu. Am 29. Februar verließ er Berlin und begibt sich über Hannover, Kassel, Weß und Mannheim nach Karlsruhe; in diesen Städten wird er noch Vorträge halten. In jeiner Heimat, dem Großherzogthum Baden, nimmt er dann längeren Aufenthalt, um die nöthige Ruhe zu genießen.

* Nach einer in Stuttgart eingegangenen Meldung aus Drees-Salomo ist der Sohn des dortigen Justizrathes Kleinmeyer, Georg Ernst Kleinenannt Kleineneyer, am 1. d. M. in einem Verkehr im hiesigen Bahnhof durch einen Arbeiter der Deutsch-Afrika ist ferer, wie er sich bekannt wird, der Untervorsitzer der kaiserlichen Schutzmannschaft in Afrika als Pfuscher gefaßt. Conzils, der erst 23 Jahre alt war, wurde bei einem nächtlichen Überfall durch die Wache am 17. Jan. gefaßt. — In Deutsch-Afrika sind die Wachen aufgetreten.

Deutscher Reichstag.

40. Sitzung vom 14. Februar, 11 Uhr.

Das Haus ist äußerst schwach besetzt. (Zu Beginn nur zehn Abgeordnete.)

Am Bundesrathliche: Staatssekretär Niederberg. Der Geschäftstand der Anordnung ist bei der Novelle zur Konstitutionsordnung in Verbindung mit einem ebenfalls die Anordnung der Konstitutionsordnung betreffenden Antrag Hintelen.

Abg. Hintelen (Centr.): Es würde vielleicht zweckmäßig sein, wenn zuerst der Herr Staatssekretär spräche.

Staatssekretär Hr. Niederberg macht eine vereinende Bemerkung (Beifall).

Abg. Hintelen (Centr.): Die Vorlage enthält einen positiven und einen negativen Theil. Der erstere will die Konstitutionsordnung dem Bürgerlichen Gesetzgebungsorgan, der zweite beabsichtigt selbständige Änderungen. Im allgemeinen sei er mit der Vorlage einverstanden und beantrage, sie an die letzte Kommission zu verweisen. Die beigegebene Entschluß ist bei der ersten Sitzung. Die zur Vorlage getragenen Anträge des Centrums tragen einen sozialpolitischen Charakter und wollen eine weiteregehende Änderung der Konstitutionsordnung, die zwar ein theoretisches Meisterwerk sei, aber in der Praxis großen Unklarheit habe. Sie gebe darüber aus, daß der Konstitutionsentwurf nicht die richtige, die meisten Kontrakte enthalten aber aus Verwirrung und unklaren Worten. Die Entscheidungungen seien hierfür nicht ausreichend angeht die schweren Schidungen anderer, namentlich kleiner Kaufleute, durch solche leichtfertigen Kontrakte. Der sozialen Seite der Frage näher zu treten haben die verbundenen Regierungen leider keine Veranlassung genommen. Der Konstitutionsentwurf ist sehr reichhaltig, ebenso der Vergleich. Die beiden großen Fehler der Konstitutionsordnung seien folgende: erstens daß der Konstitutionsentwurf wegen Uebereinstimmung, sondern nur in

betreiben, daß das Vorderen nicht von ihm ist? Er erwidert: Ich will diese Schrift des Meiers nicht lesen. Er ist der Strohmann der Andern. Ertrage ich nicht die schließliche Meinung, das aber die Revolution vornehmen, das wäre soziale Revolution, das aber nicht ist. Ich erwidere: Ich habe die Schlußfolgerung, die ich Ihnen beibringe. Sie sind ein großer Mann, das ist in einem Gespräch über den Dreißigjährigen mit einem Kollegen in der Kammer General Jung zu ihm sagte, daß das, was in dem Bureau des Kriegsministers geschähe, offensichtlich die (Mahnende) Bewegung.

Hierauf wird die Frage von Herrn Meier. Derselbe sagt aus, daß die Zeitung die Unterhaltung über die Dreißigjährigen zu ihm gelangt habe, Derselbe habe seine Schrift verändern müssen, um das Vorderen zu schreiben. (Bewegung.) Labort fragt den Zeugen: Welches ist Ihre Meinung über den Gehalt der Zeitung? Zeuge: Da Sie mir diese Frage stellen, will ich Ihnen antworten, daß ich die Meinung habe, daß die Unterredung Angelegenheit habe, wie bekannt, mit der Hilfe der Intelligenz Frankreichs stelle. Zeuge erklärt dann, in den Redaktionen der Blätter habe man eine Unterredung in Betreff der Redaktionen angelegt, wie es mit den 28- oder 30-jährigen Redaktionen derselben Sache (Widerstand). D. Sie können protestieren. Ich verweigere die Mithatigkeit, was ich sage. Zeuge fügt hinzu, daß die Zeitung die eine Bände auf die Zeit zu geben. (Bewegung.) In den Kreisen der auswärtigen Regierungen wisse man genau, was man von der Unterredung Angelegenheit zu halten habe. Er (Zeuge) habe persönlich festgestellt, daß der Regierungsrat nicht den Kriegserklärung über die Unterredung, sondern die Erklärung eines Kriegserklärenden als die eines Aufstellers angenommen habe. Zeuge wünscht sich Glad dazu, daß die ganze Welt sich in Übereinstimmung mit Jola befinde.

Es folgt die Vernehmung des Schreibverpflichtigen Testimonium. Dieser sagt, er habe das Dreißigjährige nicht verstanden, und sich nicht für die Unterredung über die Dreißigjährigen interessiert. Testimonium erzählt, später sei er zu seinen großen Erklärungen von dem Tableau der Schreibverpflichtigen gekommen. Er habe aber die Mithatigkeit gegen ihn erhoben, geschlichen Aufschreibungen entkräften können und ist später, als Zeuge, Aufstimmungen, wobei die Mithatigkeit der Schreibverpflichtigen gelehrt worden. Später habe er sich auf den Rath Trarieux, zu Chemur-Restier gegeben, der, wie man sagte, sich ihm zu unterhalten wünschte. Er müsse anerkennen, daß Chemur-Restier ein Mann war, der wirklich über die Dreißigjährigen ein gewisses Wissen hatte, und daß er seine Kenntnisse für gewisse Testimonium erklärt weiter, daß er in seinem Bericht erwähnt, daß 30 Ziffern ohne Worte abfolgt identisch waren, sich denken sich Jola genau aufeinander. Er bemerkt, man habe mit allehand Mithatigkeiten die Facimile des Vorderens hergestellt, um es der Schrift Unterredung ähnlich zu machen. Ich bin überzeugt, daß die Mithatigkeiten nicht richtig sind, sondern die Mithatigkeiten, die ich habe, man gewisse Facimile zurückfinden lassen, um andere herauszubringen, und die Mithatigkeiten der Schriften mit denjenigen Unterredung herbeizuführen. Der Zeuge erzählt alsdann, Crépeux-Jamais, ein von der Familie Dreux zu Jante gegebener Chronologe, habe eines Tages erabrogt die Frage, um zu verstehen: Wie viel wird Ihnen denn die Dreißigjährige einbringen? Darauf habe er geantwortet: zweihundert Francs. Man, habe ihm Crépeux-Jamais erwidert, die könnte Ihnen viel mehr einbringen, 100,000 oder 200,000 Francs. Darauf habe er (Zeuge) erwidert: Das habe ich nicht nötig. Ich habe, was ich brauche. Mein Sohn gebiert mir, und ich habe einen 47-jährigen Sohn, den ich nicht erziehen will. Zeuge erzählt, daß Crépeux-Jamais wieder bei ihm, und als er dort fortging, sagte er mich und verfiel mir nicht seiner Bescheidenheit. Meine Frau sagte gleich darauf: Das sind Indusstänke, und so war es auch.

Hierauf wird die Zeugnisaufnahme von Herrn Meier. Die Zeugnisaufnahme wird nach etwa 30 Zeugen zu vernehmen. Die Zeugnisaufnahme der Schreibverpflichtigen wieder aufgenommen. Präsident: Am Ihre Aussagen kurz zusammenzufassen, so ergibt sich daraus, daß Ihre Schlußfolgerungen zu Ungunsten Dreux ausfallen waren und man Ihnen eine unrichtige Meinung über die Unterredung gegeben hat. Zeuge: So glaube ich es ausfallen zu müssen. Ich habe nämlich Crépeux-Jamais mitten im Saal unterbrochen. Labort: Das Crépeux-Jamais im Namen irgend einer Person zu Ihnen gesprochen? Zeuge: Nein, aber ich würde drei Tage lang in dem Sinne berichtet, meine Schlußfolgerungen zu Ungunsten Dreux. Präsident: Sie haben die Unterredung mit Ihrem Eid verbunden, das man Ihnen nicht angeboten hat? (Anrede.) Zeuge: Man legte mir ganz konstante, daß ich in meinem Bericht einen Verstoß begangen haben könnte, und that mir gegenüber die Versicherung, die ich bereits berichtet habe. Labort fragt hierauf den Zeugen: Ist das Vorderen ein fälschlicher Bericht, den Sie mit einer Handchrift geschrieben, die sich nach und nach verändert hat, oder erwidert: Es ist auf feines Papier geschrieben und enthält etwa 20 verschiedene Varianten. D. Auch zahlreiche andere Buchstaben werden darin in der Form. Es sind darin Worte, die nicht fälschlich sind, und andere, die nicht fälschlich sind. Zeuge: Ich habe, was ich brauche. Mein Sohn gebiert mir, und ich habe einen 47-jährigen Sohn, den ich nicht erziehen will. Zeuge: So glaube ich es ausfallen zu müssen. Ich habe nämlich Crépeux-Jamais mitten im Saal unterbrochen. Labort: Das Crépeux-Jamais im Namen irgend einer Person zu Ihnen gesprochen? Zeuge: Nein, aber ich würde drei Tage lang in dem Sinne berichtet, meine Schlußfolgerungen zu Ungunsten Dreux.

Schriftstücke des Doffiers bei sich gehabt habe. Zeuge: Aus Ihrer Aussage geht hervor, daß die Mithatigkeiten der Kriegserklärung die Schriftstücke bezeugen haben? Antwort: Zweifellos. Zeuge: Haben Sie in Ihrem Bericht nicht von den Mithatigkeiten der Handchriften gesprochen? Zeuge: Ich spreche in meinen Berichten niemals von Mithatigkeiten. (Widerstand.) Hier bemerkt Trarieux zu dem Zeugen: Aber bei welcher Unterredung haben Sie gewisse Mithatigkeiten gesehen? Zeuge: Ich habe die Mithatigkeiten gesehen, die Sie mir zeigen. Zeuge: Sie sind die Mithatigkeiten der Handchriften, die Sie mir zeigen. Zeuge: Sie sind die Mithatigkeiten der Handchriften, die Sie mir zeigen. Zeuge: Sie sind die Mithatigkeiten der Handchriften, die Sie mir zeigen.

Hierauf wird zur Vernehmung des weiteren Schreibverpflichtigen in Dreux-Trarieux, Labort fragt den Zeugen: Sie haben die Mithatigkeiten der Handchriften gesehen, die Sie mir zeigen. Zeuge: Ich habe die Mithatigkeiten der Handchriften gesehen, die Sie mir zeigen. Zeuge: Sie sind die Mithatigkeiten der Handchriften, die Sie mir zeigen. Zeuge: Sie sind die Mithatigkeiten der Handchriften, die Sie mir zeigen. Zeuge: Sie sind die Mithatigkeiten der Handchriften, die Sie mir zeigen.

Labort zeigt der Jury Facimile der Schrift in dem Vorderen und der Schrift Unterredung und fragt Crépeux-Jamais: Ist die

Schrift in dem Vorderen eine natürliche oder eine herstellte? Antwort: Ich bin nicht im Stande, das zu sagen. Labort fragt den Zeugen: Sie sind die Mithatigkeiten der Handchriften, die Sie mir zeigen. Zeuge: Ich habe die Mithatigkeiten der Handchriften gesehen, die Sie mir zeigen. Zeuge: Sie sind die Mithatigkeiten der Handchriften, die Sie mir zeigen. Zeuge: Sie sind die Mithatigkeiten der Handchriften, die Sie mir zeigen. Zeuge: Sie sind die Mithatigkeiten der Handchriften, die Sie mir zeigen.

Nach Craraway wird Belfetter, gleichfalls Schreibverpflichtiger, vernommen. Am Ende Labort fragt denselben, ob die Schrift des Vorderen eine natürliche oder eine herstellte sei. Antwort: Antwort: Ich bin nicht im Stande, das zu sagen.

3. Ziehung der 2. Klasse 1898. Königl. Preuss. Lotterie.

Am 12. Februar 1898, vermerkt.

Nach die Gewinnliste der verschiedenen Nummern in Karelische Hauptstadt.

169 310 400 555 607 769 821 983 1035 1197 1249 1411 1463 1625 1677 1839 1891 2053 2105 2267 2319 2481 2533 2695 2747 2909 2961 3123 3175 3337 3389 3551 3603 3765 3817 3979 4031 4191 4243 4405 4457 4619 4671 4833 4885 5047 5099 5261 5313 5475 5527 5689 5741 5903 5955 6117 6169 6331 6383 6545 6597 6759 6811 7015 7067 7229 7281 7443 7495 7657 7709 7871 7923 8085 8137 8297 8350 8512 8564 8726 8778 8940 8992 9152 9204 9366 9418 9580 9632 9794 9846 10008 10060 10222 10274 10436 10488 10650 10702 10864 10916 11078 11130 11292 11344 11506 11558 11718 11770 11932 11984 12146 12198 12360 12412 12572 12624 12786 12838 13000 13052 13214 13266 13428 13480 13642 13694 13856 13908 14070 14122 14284 14336 14496 14548 14710 14762 14924 14976 15138 15190 15350 15402 15562 15614 15774 15826 15986 16038 16200 16252 16414 16466 16628 16680 16842 16894 17056 17108 17270 17322 17484 17536 17696 17748 17910 17962 18122 18174 18336 18388 18550 18602 18764 18816 18976 19028 19190 19242 19404 19456 19616 19668 19830 19882 20042 20094 20254 20306 20466 20518 20678 20730 20890 20942 21102 21154 21314 21366 21526 21578 21738 21790 21950 21998 22158 22210 22370 22422 22582 22634 22794 22846 23006 23058 23218 23270 23430 23482 23642 23694 23854 23906 24066 24118 24278 24330 24490 24542 24702 24754 24914 24966 25126 25178 25338 25390 25550 25602 25762 25814 25974 26026 26186 26238 26398 26450 26610 26662 26822 26874 27034 27086 27246 27298 27458 27510 27670 27722 27882 27934 28094 28146 28306 28358 28518 28570 28730 28782 28942 28994 29154 29206 29366 29418 29576 29628 29786 29838 30000 30052 30212 30264 30424 30476 30636 30688 30848 30900 31060 31112 31272 31324 31484 31536 31696 31748 31908 31960 32120 32172 32332 32384 32544 32596 32756 32808 32968 33020 33180 33232 33392 33444 33604 33656 33816 33868 34028 34080 34240 34292 34452 34504 34664 34716 34876 34928 35088 35140 35300 35352 35512 35564 35724 35776 35936 35988 36148 36200 36360 36412 36572 36624 36784 36836 37000 37052 37212 37264 37424 37476 37636 37688 37848 37900 38060 38112 38272 38324 38484 38536 38696 38748 38908 38960 39120 39172 39332 39384 39544 39596 39756 39808 40000 40052 40212 40264 40424 40476 40636 40688 40848 40900 41060 41112 41272 41324 41484 41536 41696 41748 41908 41960 42120 42172 42332 42384 42544 42596 42756 42808 42968 43020 43180 43232 43392 43444 43604 43656 43816 43868 44028 44080 44240 44292 44452 44504 44664 44716 44876 44928 45088 45140 45300 45352 45512 45564 45724 45776 45936 45988 46148 46200 46360 46412 46572 46624 46784 46836 47000 47052 47212 47264 47424 47476 47636 47688 47848 47900 48060 48112 48272 48324 48484 48536 48696 48748 48908 48960 49120 49172 49332 49384 49544 49596 49756 49808 50000 50052 50212 50264 50424 50476 50636 50688 50848 50900 51060 51112 51272 51324 51484 51536 51696 51748 51908 51960 52120 52172 52332 52384 52544 52596 52756 52808 52968 53020 53180 53232 53392 53444 53604 53656 53816 53868 54028 54080 54240 54292 54452 54504 54664 54716 54876 54928 55088 55140 55300 55352 55512 55564 55724 55776 55936 55988 56148 56200 56360 56412 56572 56624 56784 56836 57000 57052 57212 57264 57424 57476 57636 57688 57848 57900 58060 58112 58272 58324 58484 58536 58696 58748 58908 58960 59120 59172 59332 59384 59544 59596 59756 59808 60000 60052 60212 60264 60424 60476 60636 60688 60848 60900 61060 61112 61272 61324 61484 61536 61696 61748 61908 61960 62120 62172 62332 62384 62544 62596 62756 62808 62968 63020 63180 63232 63392 63444 63604 63656 63816 63868 64028 64080 64240 64292 64452 64504 64664 64716 64876 64928 65088 65140 65300 65352 65512 65564 65724 65776 65936 65988 66148 66200 66360 66412 66572 66624 66784 66836 67000 67052 67212 67264 67424 67476 67636 67688 67848 67900 68060 68112 68272 68324 68484 68536 68696 68748 68908 68960 69120 69172 69332 69384 69544 69596 69756 69808 70000 70052 70212 70264 70424 70476 70636 70688 70848 70900 71060 71112 71272 71324 71484 71536 71696 71748 71908 71960 72120 72172 72332 72384 72544 72596 72756 72808 72968 73020 73180 73232 73392 73444 73604 73656 73816 73868 74028 74080 74240 74292 74452 74504 74664 74716 74876 74928 75088 75140 75300 75352 75512 75564 75724 75776 75936 75988 76148 76200 76360 76412 76572 76624 76784 76836 77000 77052 77212 77264 77424 77476 77636 77688 77848 77900 78060 78112 78272 78324 78484 78536 78696 78748 78908 78960 79120 79172 79332 79384 79544 79596 79756 79808 80000 80052 80212 80264 80424 80476 80636 80688 80848 80900 81060 81112 81272 81324 81484 81536 81696 81748 81908 81960 82120 82172 82332 82384 82544 82596 82756 82808 82968 83020 83180 83232 83392 83444 83604 83656 83816 83868 84028 84080 84240 84292 84452 84504 84664 84716 84876 84928 85088 85140 85300 85352 85512 85564 85724 85776 85936 85988 86148 86200 86360 86412 86572 86624 86784 86836 87000 87052 87212 87264 87424 87476 87636 87688 87848 87900 88060 88112 88272 88324 88484 88536 88696 88748 88908 88960 89120 89172 89332 89384 89544 89596 89756 89808 90000 90052 90212 90264 90424 90476 90636 90688 90848 90900 91060 91112 91272 91324 91484 91536 91696 91748 91908 91960 92120 92172 92332 92384 92544 92596 92756 92808 92968 93020 93180 93232 93392 93444 93604 93656 93816 93868 94028 94080 94240 94292 94452 94504 94664 94716 94876 94928 95088 95140 95300 95352 95512 95564 95724 95776 95936 95988 96148 96200 96360 96412 96572 96624 96784 96836 97000 97052 97212 97264 97424 97476 97636 97688 97848 97900 98060 98112 98272 98324 98484 98536 98696 98748 98908 98960 99120 99172 99332 99384 99544 99596 99756 99808 100000 100052 100212 100264 100424 100476 100636 100688 100848 100900 101060 101112 101272 101324 101484 101536 101696 101748 101908 101960 102120 102172 102332 102384 102544 102596 102756 102808 102968 103020 103180 103232 103392 103444 103604 103656 103816 103868 104028 104080 104240 104292 104452 104504 104664 104716 104876 104928 105088 105140 105300 105352 105512 105564 105724 105776 105936 105988 106148 106200 106360 106412 106572 106624 106784 106836 107000 107052 107212 107264 107424 107476 107636 107688 107848 107900 108060 108112 108272 108324 108484 108536 108696 108748 108908 108960 109120 109172 109332 109384 109544 109596 109756 109808 110000 110052 110212 110264 110424 110476 110636 110688 110848 110900 111060 111112 111272 111324 111484 111536 111696 111748 111908 111960 112120 112172 112332 112384 112544 112596 112756 112808 112968 113020 113180 113232 113392 113444 113604 113656 113816 113868 114028 114080 114240 114292 114452 114504 114664 114716 114876 114928 115088 115140 115300 115352 115512 115564 115724 115776 115936 115988 116148 116200 116360 116412 116572 116624 116784 116836 117000 117052 117212 117264 117424 117476 117636 117688 117848 117900 118060 118112 118272 118324 118484 118536 118696 118748 118908 118960 119120 119172 119332 119384 119544 119596 119756 119808 120000 120052 120212 120264 120424 120476 120636 120688 120848 120900 121060 121112 121272 121324 121484 121536 121696 121748 121908 121960 122120 122172 122332 122384 122544 122596 122756 122808 122968 123020 123180 123232 123392 123444 123604 123656 123816 123868 124028 124080 124240 124292 124452 124504 124664 124716 124876 124928 125088 125140 125300 125352 125512 125564 125724 125776 125936 125988 126148 126200 126360 126412 126572 126624 126784 126836 127000 127052 127212 127264 127424 127476 127636 127688 127848 127900 128060 128112 128272 128324 128484 128536 128696 128748 128908 128960 129120 129172 129332 129384 129544 129596 129756 129808 130000 130052 130212 130264 130424 130476 130636 130688 130848 130900 131060 131112 131272 131324 131484 131536 131696 131748 131908 131960 132120 132172 132332 132384 132544 132596 132756 132808 132968 133020 133180 133232 133392 133444 133604 133656 133816 133868 134028 134080 134240 134292 134452 134504 134664 134716 134876 134928 135088 135140 135300 135352 135512 135564 135724 135776 135936 135988 136148 136200 136360 136412 136572 136624 136784 136836 137000 137052 137212 137264 137424 137476 137636 137688 137848 137900 138060 138112 138272 138324 138484 138536 138696 138748 138908 138960 139120 139172 139332 139384 139544 139596 139756 139808 140000 140052 140212 140264 140424 140476 140636 140688 140848 140900 141060 141112 141272 141324 141484 141536 141696 141748 141908 141960 142120 142172 142332 142384 142544 142596 142756 142808 142968 143020 143180 143232 143392 143444 143604 143656 143816 143868 144028 144080 144240 144292 144452 144504 144664 144716 144876 144928 145088 145140 145300 145352 145512 145564 145724 145776 145936 145988 146148 146200 146360 146412 146572 146624 146784 146836 147000 147052 147212 147264 147424 147476 147636 147688 147848 147900 148060 148112 148272 148324 148484 148536 148696 148748 148908 148960 149120 149172 149332 149384 149544 149596 149756 149808 150000 150052 150212 150264 150424 150476 150636 150688 150848 150900 151060 151112 151272 151324 151484 151536 151696 151748 151908 151960 152120 152172 152332 152384 152544 152596 152756 152808 152968 153020 153180 153232 153392 153444 153604 153656 153816 153868 154028 154080 154240 154292 154452 154504 154664 154716 154876 154928 155088 155140 155300 155352 155512 155564 155724 155776 155936 155988 156148 156200 156360 156412 156572 156624 156784 156836 157000 157052 157212 157264 157424 157476 157636 157688 157848 157900 158060 158112 158272 158324 158484 158536 158696 158748 158908 158960 159120 159172 159332 159384 159544 159596 159756 159808 160000 160052 160212 160264 160424 160476 160636 160688 160848 160900 161060 161112 161272 161324 161484 161536 161696 161748 161908 161960 162120 162172 162332 162384 162544 162596 162756 162808 162968 163020 163180 163232 163392 163444 163604 163656 163816 163868 164028 164080 164240 164292 164452 164504 164664 164716 164876 164928 165088 165140 165300 165352 165512 165564 165724 165776 165936 165988 166148 166200 166360 166412 166572 166624 166784 166836 167000 167052
--

